



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA

An alle Schulen in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
II.1-BO4166.0/7/5

München, 05.12.2022  
Telefon: 089 2186 0

## **Bundesweiter Warntag am 08.12.2022**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,  
sehr geehrter Herr Schulleiter,

aus gegebenem Anlass dürfen wir uns mit folgendem Anliegen an Sie wenden:

Wie Sie womöglich auch bereits über anderweitige Kanäle erfahren haben, findet am **Donnerstag, 8. Dezember 2022**, ein **bundesweiter Warntag** statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden **ab 11:00 Uhr** in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel. Dadurch sollen zum einen die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selbst auf deren Funktionsfähigkeit überprüft werden und zum anderen die Bevölkerung über Warnungen informiert bzw. für eventuelle künftige Warnungen sensibilisiert werden. Ab 11:00 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte vor diesem Hintergrund unterschiedliche Warnmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln oder Warn-Apps. Die Probewarntmeldung wird erstmals auch über Cell Broadcast verschickt und

erreicht viele Handys in Deutschland direkt. Umfassende weiterführende Informationen zum bundesweiten Warntag (u. a. zu den voraussichtlich zum Einsatz kommenden Warnmitteln) finden Sie unter [Startseite | Warnung der Bevölkerung \(warnung-der-bevoelkerung.de\)](https://www.warnung-der-bevoelkerung.de).

Bitte informieren Sie alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und sonstige an der Schule tätigen Personen in geeigneter Weise über den anstehenden Warntag; ob bzw. welche Warnmittel vor Ort eingesetzt werden, erfahren Sie am besten unmittelbar bei der jeweiligen Kommune. Weisen Sie dabei bitte – insbesondere auch Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen – darauf hin, dass kein Grund zur Sorge besteht, wenn am 8. Dezember 2022 um 11:00 Uhr Warnmittel zum Einsatz kommen sollten. Schulorganisatorisch und pädagogisch wird diese Situation ebenfalls angemessen zu berücksichtigen sein.

Die Regierungen, die Staatlichen Schulämter sowie die Ministerialbeauftragten für die Realschule, das Gymnasium und die Berufliche Oberschule erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Christian Richter  
Ministerialrat